

Bankdrücken | Deutschschweizer Meisterschaft

Podestplatz für Tina Rüedi

Zwei Teilnehmer vom Fitness Club Sierre vertrat das Wallis an der Deutschschweizer Meisterschaft im Bankdrücken in Basel.

Tina Rüedi war in der offenen Frauen-Klasse am Start. Das Ziel für diesen Wettkampftag waren drei gültige Versuche und eine Steigerung seit dem letzten Wettkampf. Tina Rüedi ging mit 80 kg im ersten Versuch in den Wettkampf und steigerte dann auf 85 kg im zweiten und 87,5 kg im dritten Versuch. Alle drei Versuche wurden von allen Kampfrichtern als gültig bewertet und somit erreichte Tina Rüedi den zweiten Rang, was zugleich den vierten Podest-

platz in Folge bedeutet. Thierry Casal ist in der Männerkategorie bis über 115 kg Körpergewicht gestartet. Er begann den Wettkampf mit dem Endgewicht des letzten Wettkampfs, was auf eine sehr gute Kraftsteigerung hinweist. Im ersten Versuch drückte Thierry Casal die 140 kg problemlos und schnell nach oben. Im zweiten Versuch steigerte er sich auf 150 kg, dies war dann aber etwas zu viel und er scheiterte an diesem Gewicht zwei Mal. Die 140 kg vom ersten Versuch reichten dann für den vierten Rang.

Beide Athleten bereiten sich jetzt auf die Schweizer Meisterschaft in Lavey vor, welche am 28 und 29. Oktober 2016 stattfindet. | **wb**



Ziel erreicht. Tina Rüedi zeigte drei gültige Versuche. FOTO ZVG

PolySport Wallis | Jugend-Plauschtag

Spiel und Plausch

Bei traumhaftem Wetter fand der alljährliche Jugend-Plauschtag des PolySport Wallis auf dem Sportplatz «Scheeni» in Ried-Brig statt.

Die Herren des TV Ried-Brig mit dem OK-Präsidenten Richard Zünd boten den zahlreichen Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen Oberwallis unter dem Thema «Minions-Olympiade» einen unvergesslichen Tag. Insgesamt waren 264 Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren dabei. Ebenfalls nahmen vier Kinder des Behindertensport Oberwallis BSOW teil. Neben sportlichem Ehrgeiz war vor allem der Spass im Vordergrund. So starteten die Gruppen mit lustigen Namen, oftmals selbst kreierten T-Shirts und bestem Fachwissen zum Thema Mini-

ons. Umso besser, dass sich auch die Spiele um das Thema Minions drehen und entsprechend dargestellt waren. Um 16.00 Uhr dann ein weiterer Höhepunkt, als es zur Rangverkündigung kam. Damit jeder Teilnehmer nicht mit leeren Händen nach Hause musste, erhielten alle eine Strandtasche gefüllt mit diversen Geschenken. Die ersten drei Gruppen pro Kategorie wurden zudem mit Medaillen ausgezeichnet. Zusätzlich wurden unter den teilnehmenden Kindern diverse kleinere und grössere Preise in einer Tombola verlost. Wiederum war es für alle Beteiligten, seien es Teilnehmer, Betreuer, Eltern, Zuschauer oder auch Helfer, ein unvergesslicher Tag. Weitere Informationen, Fotos und Ranglisten gibt es unter www.sport-vs.com | **mb**



264 Kinder waren dabei. Der Jugend-Plauschtag in Ried-Brig war ein voller Erfolg. FOTO ZVG

SPORT AM TV

SRF zwei
15.00 Tennis: French Open in Paris
20.00 Leichtathletik: Diamond League Meeting in Rom

22.20 Sport aktuell
Eurosport
01.00 Fussball: Major League Soccer, New York City FC - Real Salt Lake

Laufsport | Walliser Frauenlauf in Naters am 4. Juni

Erstmals am Samstag



Bewegung macht Spass. Der Frauenlauf – ein Anlass für Jung und Alt. FOTO WB

Der Walliser Frauenlauf in Naters findet erstmals an einem Samstag statt – am 4. Juni. Ob sich die Änderung positiv auswirkt, ist offen.

Vor drei Jahren hat der TV Naters den Frauenlauf von Fiesch übernommen. Im Goms war man etwas organisationsmüde geworden.

Die erste Änderung war die Verschiebung des Datums vom traditionellen Mittwoch auf Freitag. Der Start fiel mit über 200 Läuferinnen ansprechend aus. Doch bereits bei der zweiten Austragung sank die Teilnehmerzahl auf 166, ein Rückgang, der den Organisatoren um OK-Präsident Gilbert Studer zu denken gab.

Und die Organisatoren rangen sich zu einer Änderung durch. Von Freitag auf Samstag. Ob richtig ist? «Wir wissen es nicht, aber wir versuchen es», so Gilbert Studer.

Nach der letztjährigen Durchführung hatten die Organisatoren übrigens eine Umfrage durchgeführt. «Da hat man alles gehört, die einen wollen dies, die anderen das, es hat keine eindeutige Tendenz

für das eine oder andere gegeben», so Gilbert Studer.

Der Stand der Anmeldungen ist nicht besonders ermutigend. Rund 115 waren es bis am Dienstagabend, nach einer Steigerung siehts also nicht aus. Und das obwohl man die Werbung stark intensiviert hat.

Conny Berchtold in der Favoritenrolle

Aber es gibt auch Erfreuliches. Mit Conny Berchtold wird eine Spitzenläuferin am Start sein. Die 40-jährige in Spiez wohnhafte Berchtold ist mit einem Rieder verheiratet und Botschafterin des Aletsch Halbmarathons. Sie ist in den letzten Jahren in die Schweizer Marathon-Elite aufgestiegen, hat aber auch auf der Bahn schon sehr ansprechende Leistungen erreicht. Man darf gespannt sein, was für eine Zeit sie beim Frauenlauf erreicht.

Bei der Strecke gabs keinerlei Änderungen. Weil die Bauarbeiten beim Campus aber so weit abgeschlossen sind, kann hier erstmals auf der Originalstrecke gelaufen wer-

den, der Umweg in den bisherigen zwei Austragungen war aber kaum der Rede wert. 5,3 Kilometer sind also zurückzulegen, fast völlig flach und deshalb auch für weniger Trainierte problemlos zu bewältigen.

Franzi Aufdenblatten Ehrenstarterin

Als Ehrenstarterin konnten die Organisatoren die ehemalige Skirennfahrerin Franzi Aufdenblatten verpflichten. Die Zermattlerin wird dabei den Lauf auch gleich selbst bestreiten, «aber eher im Hintergrund», wie sie sich ausdrückte.

Der Start für die Walkerinnen und Nordic-Walkerinnen erfolgt am Samstag, 4. Juni, um 16.00 Uhr, jener der Läuferinnen um 17.00 Uhr.

Alle Finisherinnen erhalten einen Erinnerungspreis, zudem werden Wellness-Gutscheine, Europapark-Eintritte verlost. Es gibt also ziemlich viele Gründe, um am Frauenlauf teilzunehmen. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich. | **alb**

TISCHFUSSBALL-FAKTEN

Gruppe A			
Barricque BV- Grotte Jack	24:4		
Mascotte - Tropic	8:20		
Tropic II - Rilke	19:9		
1. Barricque BV	12	220:116	27
2. Grotte JACK	12	195:141	27
3. Tropic	12	187:149	25
4. Tropic II	12	183:153	22
5. Rilke	13	144:220	6
6. Mascotte	13	107:257	3
Gruppe B			
Krone - Lonza II	8:20		
Mascotte II - Sonnenberg	8:20		
Ljubi Töggele - Varenisis Falken	19:9		
1. Lonza II	12	213:231	30
Gruppe C			
Mascotte Lady's - Le Pigalle	11:17		
Lonza - Sonne	26:2		
La Poste - Tropic Oldies	4:24		
1. Tropic Oldies	12	216:120	36
2. Lonza	12	236:100	30
3. La Poste	12	154:182	15
4. Sonne	12	144:192	12
5. Le Pigalle	12	142:194	9
6. Mascotte Lady's	12	116:220	6
Gruppe D			
2. Sonnenberg	12	196:140	26
3. Krone	12	162:174	16
4. Ljubi Töggele	12	164:172	14
5. Varenisis Falken	12	145:191	10
6. Mascotte II	12	128:208	9

Rallye du Chablais | Tognali-Racing-Team

Ein Podestplatz

Das Tognali-Racing-Team mit der Oberwalliser Beifahrerin Franziska Martig-Mathys schaffte an der Rallye du Chablais einen Podestplatz und landete auf Rang 3 in der Fahrzeuggruppe A.

Für das Duo Tognali/Martig gilt die Rallye du Chablais als eines der absoluten Lieblingsrennen, nach dem Ausfall am Critérium Jurassien hatte man auch etwas gutzumachen. Zentrum des Rallye du Chablais war Aigle, hier war auch der Servicepark stationiert. Gefahren wurde jede Wertungsprüfung zweimal am Tag, jedoch

nicht hintereinander. Ein strenges Programm, das von den Teams physisch und mental einiges abverlangte.

Auf nasser und rutschiger Unterlage riskierte das Team mit der Oberwalliser Beifahrerin teil auch Fahrten mit Trockenmischung auf den Reifen; der Poker ging mehrheitlich auf. Schlussendlich landete das Team mit Fahrer Marco Tognali und der Beifahrerin Franziska Martig-Mathys auf dem starken dritten Platz in der Fahrzeugwertungsgruppe A. Dieses Spitzenresultat verleiht viel Zuversicht für den weiteren Verlauf der Schweizer Rallye-Meisterschaft. | **wb**



Spitzenplatz. Das Duo Tognali/Martig landete auf Platz 3 in der Gruppe A. FOTO ZVG

Starke Oberwalliser Judokas

Am letzten Sonntag fand in Thun der JSKA-Cup statt. Das Vergleichsturnier wurde veranstaltet, um die Zusammenarbeit zwischen den zwei Verbänden JSKA (Japan Swiss Karate Association) und SKISF (Shotokan Karate International Swiss Federation) zu fördern. Das Oberwallis wurde durch Athleten aus den Vereinen Karate Club Visp-Tärbinu und Yamato Gampel vertreten. In den Kinder-Kategorien bis 14 Jahre konnten sich die Nachwuchskämpfer in spannenden Duellen durchsetzen. Auch in den Junioren- und Erwachsenen-Kategorien dominierten die Oberwalliser mit sagenhaften Resultaten. Diese Anstrengungen wurden mit verschiedenen Podestplätzen belohnt. So konnte man sich 6 Gold-, 4 Silber- und 3 Bronzemedallien sowie einen 4. Platz sichern. Besonders zu erwähnen ist die Kategorie Kata Männer, in welcher das ganze Podest von Wallisern besetzt war. | **wb**

Oberwalliser Resultate. Kata Männer: 1. Alain Juon. - Kata Team: 1. Patricia Bellwald. - Kumite Junioren: 1. Alessandro Miano. - Khion Ippon Kumite: 1. Joana Schaller. - Kumite Junioren: 1. Alessandro Miano. - Kumite Team: Nathanael Ritler und Sammy Rohner. - Kata Männer: 2. Sammy Rohner. - Kata Juniorinnen: 2. Joana Schaller. - Kata Boys: 2. Joshua Schaller. - Kumite Team Damen: 2. Kim Zeiter. - Kumite Team Damen: 3. Saskia Kalbermatten. - Kumite Männer: 3. Sammy Rohner. - Kata Herren: 3. Nicola Roten. - Kata Damen: 4. Kim Zeiter.